



## **RUDOLF-SPIETH-MEDAILLE FÜR KATHRIN SCHAD:**

Bereits am 15.01.2016 fanden im SpOrt in Stuttgart die diesjährigen Meisterehrungen des schwäbischen Turnerbundes statt. Im Atrium des SpOrts Stuttgart versammelten sich die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2015 aus dem Verbandsgebiet. Außerdem feierte in diesem Jahr die Rudolf-Spieth-Medaille ihre Premiere.

Der Namensgeber der Medaille ist der Esslinger Turnpionier Ruolf-Spieth. Er war von 1970 bis 1978 Präsident des Schwäbischen Turnerbundes. Vor allem aber war er als Unternehmensgründer der Firma Spieth-Gymnastics ein großer und wichtiger Impulsgeber und Innovator für das deutsche und internationale Gerätturnen. Gestiftet wurde die neue Medaille von den beiden Söhnen des Namensgebers – Ulrich Spieth und Rudolf Spieth jr.

Die Medaille wurde im Jahr 2015 kreiert um Athletinnen und Athleten zu würdigen, die sich in besondere Weise durch ihr sportliches Lebenswerk und ihre Persönlichkeit ausgezeichnet haben. Aus neun STB Sportarten durfte je ein Vertreter diese Medaille in Empfang nehmen. Für die Rhönradturnerinnen und –turner durfte sich Kathrin Schad über diese Ehrung freuen.



Geehrt wurden

- Anke Beranek (Aerobic)
- Magdalena Brzeska (Gymnastik/RSG)
- Adam Götz (Trampolin)
- Paul Großhans (Turnspiele)
- Rainer Hirschmiller (Orientierungslauf)
- Helge Liebrich (Gerätturnen)
- Marco Lochmahr (Faustball)
- Linda Salomon (Rope Skipping)
- **Kathrin Schad (Rhönradturnen)**

Herzlichen Glückwunsch Kathrin!

*Eure Conny Grenz*